

Presseinformation

26. Juni 2024

„art from gugging / kunst aus gugging“

Neues Buch mit klassischen und gegenwärtigen Positionen aus Gugging erschienen

Von den Meisterwerken des Universalkünstlers August Walla bis zu den kleinformatischen Zeichnungen von Leopold Strobl präsentiert das neue Buch „art from gugging / kunst aus gugging“, das soeben im Residenz Verlag erschienen ist, in deutscher und englischer Sprache auf 184 Seiten reich bebildert die Bandbreite kreativer Produktion in Gugging. Herausgeberin und Autorin Nina Ansperger bietet einen Einblick in das künstlerische Schaffen 15 ausgewählter Künstlerinnen und Künstler unter denen Laila Bachtiar als bedeutendste Gugginger Künstlerin nicht fehlen darf.

„Die Nachfrage nach Büchern, die neben den Klassikern vor allem das aktuelle Kunstgeschehen in Gugging festhalten, ist sehr groß“, begründet Nina Ansperger die Initiative zu diesem Standardwerk. „Mein Einleitungstext über die Kunst aus Gugging bildet die spannende Entwicklung von ersten Testzeichnungen zu diagnostischen Zwecken über erste öffentliche Erfolge wie in der Galerie nächst St. Stephan bis hin zur Anerkennung bei der Biennale Arte in Venedig ab.“ Es ist somit das erste Buch aus dem Museum Gugging, in dem Leopold Strobl ausführlich beschrieben wird und seine Werke in Originalgröße abgebildet sind.

In ihren 15 Portraits von Gugginger Künstlerinnen und Künstlern geht die Kunsthistorikerin Nina Ansperger bewusst den Weg über die Abbildung zentraler Werke. Informationen zum künstlerischen Werk und biografischen Angaben ergänzen die Beiträge. Das Buch ist somit ein „Must have“ für jede kunstaffine Bibliothek. Es ist ein idealer Begleiter durch die aktuelle Ausstellung „gugging.! classic & contemporary UPDATE“, bietet einen Vorgeschmack auf die Herbst-Ausstellung „fantastische orte.! walla | strobl | vondal |fink“ und legt selbst für das Jubiläum „20 Jahre Museum Gugging“ im Jahr 2026 eine Basis. Der 2018 erschienene Katalog zur gleichnamigen Ausstellung „gehirngefühl.! kunst aus gugging von 1970 bis zur gegenwart“ (Residenz Verlag) war das letzte umfassende Werk dieser Art und ist vergriffen.

Das neue Buch „art from gugging / kunst aus gugging“ bildet das Werk von Laila Bachtiar, Leonhard Fink, Johann Fischer, Johann Garber, Johann Hauser, Ernst

Presseinformation

Herbeck, Franz Kernbeis, Heinrich Reisenbauer, Arnold Schmidt, Philipp Schöpke, Leopold Strobl, Jürgen Tauscher, Oswald Tschirtner, des erst kürzlich verstorbenen Karl Vondal und August Walla sprichwörtlich ab und ordnet es ein. Das Werk mit der ISBN-Nummer 9-783701-736171 ist um 22 Euro unter anderem im Museumsshop erhältlich.

Nähere Informationen unter 0664/60499-911, Mag. phil. Florian Müller, E-Mail florian.mueller@museumgugging.at, bzw. Museum Gugging unter 02243/87087, E-Mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at, www.museumnoe.at, E-Mail presse@museumgugging.at